

UNESCO-Projektschularbeit an der Franziskus-Grundschule



Franziskus - Grundschule
Selbstständige katholische Angebotsschule mit Betreuung
Anerkannte UNESCO-Projektschule
"Wenn es dir gut tut, dann komm!"

UNESCO Projektschulen

Seit 2009 gehört die Franziskus-Grundschule als einzige Schule in Dortmund zu den ca. 190 Schulen in Deutschland, die in das bereits seit 1974 bestehende internationale Netzwerk der UNESCO-Schulen eingebunden sind und sich innerhalb und außerhalb des Unterrichts in besonderer Weise an den Ideen der internationalen Verständigung und des interkulturellen Lernens orientieren.

Als Leitziel soll mit den Kindern eine Kultur des Friedens durch

- Menschenrechtsbildung
- Demokratieerziehung
- Interkulturelles Lernen
- Globales Lernen
- Umweltbildung
- UNESCO-Welterbeerziehung

im Rahmen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung geschaffen werden.

<http://www.ups-schulen.de/index.php>

Auf dem Stundenplan der UNESCO-Projektschulen stehen nicht nur Mathematik und Deutsch sondern auch die Einhaltung der Menschenrechte, kulturelle und Umweltbildung und der gerechte Ausgleich zwischen Arm und Reich.

Nicht jede Schule erhält die Bezeichnung „UNESCO-Projektschule“. Voraussetzung hierfür ist unter anderem die Verpflichtung zur kontinuierlichen Mitarbeit im UNESCO-Projektschulnetz (www.ups-schulen.de).

Der Beschluss sich als UNESCO-Projektschule zu bewerben, ist für die Franziskus-Grundschule ein weiterer konsequenter Schritt in der bisherigen Arbeit. Als städtische **katholische** Angebotsschule bemühen wir uns einen Bezug zwischen dem Leben und Wirken unseres Namenspatrons, dem Heiligen Franziskus, sowie den Leitsätzen der Unesco-Projektschulen herzustellen.

Seit 2012 besteht an unserer Schule eine UNESCO-Kindergruppe, die im Rahmen



des UNESCO-Projektschulnetzwerkes Kontakt mit einer UNESCO-Grundschule in Krefeld aufgenommen hat und sich mit den dortigen Kindern rege austauscht. Die UNESCO-Kindergruppe beschäftigte sich im Schuljahr 2013/14 mit den vielfältigen UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten in NRW. Weitere Aktivitäten waren unter anderem die Herstellung und der Verkauf von Schoko-

Crossies zugunsten der Flüchtlingskinder in der Nachbarschaft oder das Broteschmieren zum Tag des Butterbrotes für die Obdachlosen, die in der Franziskus-Gemeinde Frühstück erhalten.

Am 13.06.2014 wurde die Franziskus-Grundschule zur „Anerkannten UNESCO-Projektschule“ ernannt.

Werteeziehung



Erziehung zu Toleranz und Vorurteilslosigkeit, Offenheit und Gerechtigkeit sowie Mut und Solidarität beschränken sich nicht auf einzelne Religionsstunden. Der Einsatz kooperativer Lernformen nach Norm Green im Unterricht, die Durchführung der „Freundlichen 10 Minuten“ sind Bestandteile der täglichen bzw. wöchentlichen Arbeit. Weiterhin werden unter Anleitung von zwei Schulmediatorinnen Maßnahmen zur Streitschlichtung (Mediation) eingeübt. In den Pausen unterstützen Schülerinnen und Schüler zum einen als Pausenhelfer die Lehrerinnen und Lehrer und greifen zum anderen als ausgebildete Streithelfer bei Streitigkeiten vermittelnd ein. In diesem Zusammenhang sind auch die weiteren Maßnahmen zur Gewaltprävention mit Hilfe von Deeskalations- und Antiaggressionstraining (u.a. Hilfe, bevor es brennt) zu erwähnen.



Menschenrechtsbildung / Demokratieerziehung

Die Einführung eines Schülerparlaments, das sich aus gewählten Klassensprechern der 2. - 4. Schuljahre zusammensetzt, und eines Kindersprechtages unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit sowie Eigenverantwortung und verwirklicht das Prinzip einer demokratischen Schule. Auch die mehrmals im Jahr durchgeführten Schulversammlungen mit Auszeichnung besonderer Leistungen und Würdigung von besonderem



Einsatz (u.a. Pausenhelfer, Streithelfer, Franziskus-UNESCO-Kinder-Gruppe, Sport, Schach) tragen diesem Gedanken Rechnung.

Nach der Teilnahme an einem Grundschultraining zum Thema Kinderrechte wurde die Franziskus-Grundschule im März 2017 zur Kinderrechte-Schule ernannt. Unsere Kinder sollen ihre Rechte kennen und dazu ermutigt werden sich für ihre Rechte einzusetzen. Zudem wollen wir sie in die Planung, Gestaltung und Reflexion schulischer Prozesse einbinden. Dies ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Am Kinderrechtetag informieren sich alle Kinder zu den unterschiedlichen Rechten und deren Entstehung. In Form von selbstgestalteten Plakaten machen sie auf ihre Rechte aufmerksam. Sie erfahren aber auch, dass nicht überall auf der Welt Kinderrechte eingehalten werden und treten für die Umsetzung z.B. durch die Beteiligung am „Red Hand Day“ oder an dem Projekt „Ein buntes Band für Kinder- und Jugendrechte“ ein.

Interkulturelles Lernen / Integration & Inklusion

Zu den Schwerpunkten der UNESCO-Projektschularbeit gehören neben den bereits genannten Maßnahmen sicherlich auch Projekte im Bereich „Integration und Inklusion“. So besuchen Kinder unserer Schule regelmäßig das Bruder-Jordan-

Haus (Altenheim) sowie das „Haus Von-der-Tann-Straße“ (Menschen mit Beeinträchtigungen). Seit 2010 existiert auch eine Hunde-AG zur Integration und Verhaltensmodifikation verhaltensauffälliger Kinder.

Umweltbildung



Schon 2004 wurde der Franziskus-Grundschule der Titel „Schule für den Urwald“ verliehen. In Zusammenarbeit mit Greenpeace beschäftigten sich die Kinder mit den Tieren des Regenwaldes. Auch in Zukunft nehmen wir unsere Aufgaben als „Schule für den Urwald“ ernst.

So beteiligen sich Schülerinnen und Schüler unserer Schule unter dem Motto „Frühjahrsputz“ regelmäßig an der Reinigung des Schulumfeldes. Diese Aktion wird in Kooperation mit der Ideenwerkstatt Kaiserstraße, dem Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Ost und der EDG durchgeführt.



Auch bei dem Projekt „Korken für Kork“ ist die EDG seit 2010 der Kooperationspartner. Die Schulkinder der Franziskus-Grundschule leisten durch fleißiges Sammeln in ihren Familien einen Beitrag zur Müllvermeidung und Müllverwertung. Weiterhin trägt die

Aktion dazu bei Korkeichen zu schützen. Durch unsere Aktion unterstützen wir die Diakoniestation-Kork in Kehl. Für 12 Menschen mit Beeinträchtigungen konnten durch die Recycling-Aktion feste Arbeitsplätze in der Korkenverarbeitung eingerichtet werden.

Um den Kindern der Franziskus-Grundschule die Möglichkeit für einen Schulgarten zu geben, wurde 2010 ein großer Bereich des Grundstücks im Klostergarten der Kirche St. Franziskus unserer Schule zur Nutzung als Schulgarten von der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt. Unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Gartenteams der Gemeinde konnte eine Garten-AG eingerichtet werden, die von einer Lehrerin unserer Schule geleitet wird. Auch Kinder unserer OGS betätigen sich als Gärtnerinnen und Gärtner mit grünem Daumen. Die kooperative Zusammenarbeit mit der Schule ist langfristig angelegt. Hierdurch



sind auch die laufende Projektentwicklung, die Garten- und Zeitplanung sowie die Gartenbetreuung in den Ferien gesichert. Die bisherigen Ergebnisse und die allgemeine Resonanz bestätigen einen stabilen, erfolgreichen Weg und zeigen eine gute Perspektive für die weitere Entwicklung. Am 26.11.2013 überreichte im Rathaus der Oberbürgermeister von Dortmund, Herr Sierau, unserer Schule die Urkunde des „Agenda-Siegels 2013 für nachhaltige Projekte“ und einen Scheck über 500 Euro. 2017 nahm unsere Schule erstmalig am bundesweiten „Tag

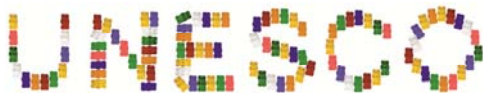
des Schulgartens“ teil.

In Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt Dortmund können die Kinder unserer 4. Schuljahre jährlich an dem s.g. Projekt „Waldspiele“ im Grävingholz teilnehmen. Wo Kinder früher durch Natur streifen und sich eigene Spiele ausdenken konnten, ist das heute in unserem Schulumfeld kaum möglich. Daher ist es umso wichtiger, dass unsere Kinder den Wald als Lebensraum unmittelbar erfahren können und sie der Natur wieder etwas näher gebracht werden.

Jedes Jahr finden in unserer Schule für die zukünftigen Erstklässler zwei Projektstage unter dem Motto „Naturwissenschaftliche Experimente und Technik“ (NExT) statt. Unter Anleitung einer Lehrerin werden Kinder aus den beiden 4. Schuljahren mit den Vorschulkindern zu kleinen Forschern, die sich mit unterschiedlichen Naturphänomenen und Technik beschäftigen. Neben der Freude am Experimentieren steht für die Vorschulkinder auch die Eingewöhnung an die schulische Situation und das Schulgebäude im Vordergrund.

Globales Lernen

Wesentlicher Bestandteil des Schulprogramms sind Maßnahmen und Projekte, die sich mit dem Themenfeld „Eine Welt / Globales Lernen“ auseinandersetzen. Jedes Jahr veranstaltet die Schule einzelne Projektstage, an denen sich die Kinder mit dem Thema „Deutschland und Europa“ beschäftigen. In diesen Bereich gehören u.a. auch Unterrichtsreihen, die sich mit den Themen „Welterbe“ (so besuchten die 4. Schuljahre im Rahmen dieser Unterrichtsreihe 2013 den Kölner Dom) oder „Bedeutung der Europäischen Union“ beschäftigen.



Ebenfalls jährlich finden Aktionstage (Apfel- bzw. Erdbeertag oder Erntedank statt.

Im Rahmen dieser Tage wird gebacken, gekocht oder gebastelt. 2015 fand erstmalig ein

UNESCO-Trödelmarkt statt. Der Erlös der Aktionstage wird an die Partnerschule in Brasilien und an ein Kinderheim in Indien gespendet.

Damit die Kinder wissen, was ihre Spenden bewirken und wofür sie sich engagieren, gibt es zu beiden Einrichtungen einen Brief- und Fotoaustausch. Alle zwei Jahre informiert ein Mitglied des „Eine Welt Kreises“ der Franziskus Gemeinde im Rahmen eines „Brasilientages“ über das Leben der Kinder und die Entwicklung der Schule in Brasilien.

Um die Kinder in der benachbarten Flüchtlingsunterkunft zu unterstützen, organisierte die Franziskus-UNESCO-Kinder-Gruppe 2015 eine Schuhsammlung.

Alle Kinder unserer Schule haben während ihrer Grundschulzeit einmal Gelegenheit an einem s.g. „Sponsorenlauf“ teilzunehmen. Die Kinder suchen sich Sponsoren, die jeden gelaufenen Kilometer der Kinder mit einer vorher ausgehandelten Summe finanziell unterstützen. Auch der Erlös dieser Veranstaltung wird an die Partnerschule in Brasilien, an UNICEF oder an die Kinderkrebshilfe gespendet. Der nächste Sponsorenlauf findet im Frühjahr 2018 statt.

Kulturelle Bildung

Wichtig sind uns Projekte und Maßnahmen zur kulturellen Bildung der Kinder. So besuchen wir jedes Jahr vor Weihnachten mit allen Kindern der Schule gemeinsam ein Theaterstück (2015 „Das Gespenst von Canterville“) oder eine Ballettaufführung. Theater kommt aber auch in die Schule. Jedes Jahr führt die Theaterproduktion Nimmerland eins ihrer Stücke für alle Kinder in der Aula auf (2017 „Ein absolut irres Kochduell“).

Anlässlich des Welttages des Buches fand im Schuljahr 2014/15 wieder ein Vorlesetag statt. Persönlichkeiten aus der Franziskus Gemeinde, der Bezirksvertretung, dem Dortmunder Schauspiel und der Schulgemeinde lasen den Kindern vor. Außerdem besuchen Kinder des 4. Schuljahres zu diesem Termin Dortmunder Buchhandlungen.

Die Kinder unserer Schule nehmen kulturelle Beiträge nicht nur passiv auf sondern sind auch aktiv im kulturellen Bereich tätig.



Unser Schulchor - die Franzi-Spatzen - tritt unter der Leitung von vier Kolleginnen und mit der musikalischen Begleitung einer Mutter am Keyboard bei vielfältigen Anlässen auf (Gemeindefeste, Fest der Chöre, Stadtteilstefte, Altenheim, Weihnachts- oder Adventskonzerte).



Auch Auftritte der Kinder, die am Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ teilnehmen, sind Bestandteil jedes Schuljahres (Stadtteilstef, Weihnachtsfeier, Jeki-Präsentationsfeier).

Franziskus-Grundschule
Robert-Koch-Str. 50
44143 Dortmund

Telefon: 0231-5025417
Mail: franziskus-grundschule@stadt-do.de
Homepage: www.Franziskus-Grundschule.de

